

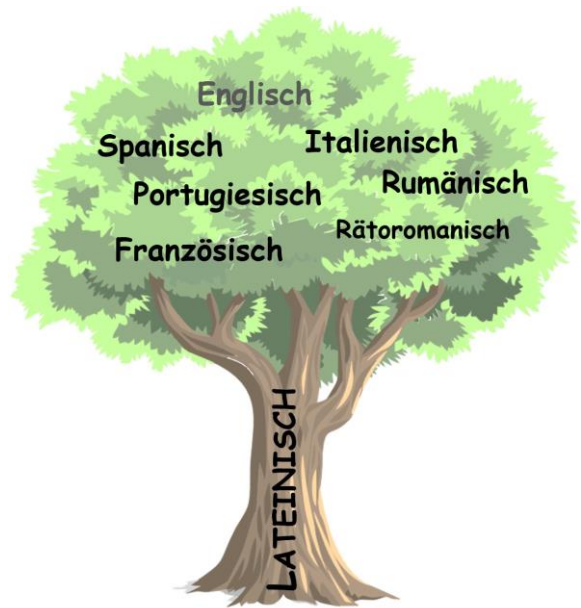
Latein

ab Klasse 5 am

Schönborn-Gymnasium Bruchsal

Was spricht für Latein?

- ✓ Latein ist die Grundlage der meisten europäischen Sprachen. Wer Latein gelernt hat, besitzt einen Schlüssel für mehr Sprachen, als in der Schule gelernt werden können. Etwa **90%** des Wortschatzes der romanischen Sprachen, z.B. **des Französischen, Spanischen, Italienischen** entstammen direkt dem Lateinischen. Aber auch **das Englische** ist etwa zu **60%** lateinischen Ursprungs, wobei Wortneubildungen in hohem Maße dem Lateinischen entstammen. Nicht zuletzt weist auch **die deutsche Sprache** einen hohen Anteil an Lehn- und Fremdwörtern auf, die auf das Lateinische zurückgehen.



zum Ausprobieren
← lateinisch-deutsch
lateinisch-englisch →



- ✓ Die Beschäftigung mit dem Lateinischen **macht bewusst, was Sprache ist** und wie sie funktioniert.

- ✓ Die spezielle Arbeitsweise des Lateinunterrichts, das Übersetzen, erfordert einen ständigen Vergleich mit der Zielsprache Deutsch. Dabei muss man sich immer wieder überlegen, ob der Sinn des Satzes noch stimmt. In Ergänzung zum Deutschunterricht **erweitern** die Schüler so durch die ständige Überprüfung von Wortwahl und Formulierung **ihr Ausdrucksvermögen im Deutschen**.
- ✓ Neben Griechisch stellt das Lateinische den größten Teil der heute gebräuchlichen **Fremdwörter** - vor allem in **wissenschaftlichen Fachsprachen**. Schüler mit Lateinkenntnissen profitieren daher nicht nur in anderen Fremdsprachen von dem im Lateinunterricht erweiterten Wortschatz.
- ✓ **Unterrichtssprache ist Deutsch**. So werden alle Grammatikphänomene und Sachverhalte auf Deutsch erklärt und besprochen. Eine Sprach- oder Sprechbarriere ist hier nicht vorhanden.
- ✓ Die Schriftsprache des Lateinischen **entspricht der Aussprache**. Eltern, die mit der lateinischen Sprache nicht vertraut sind, können ihren Kindern z.B. beim Abhören der Wörter oder bei anderen Übungen helfen.
- ✓ Der **Lateinunterricht führt** die Kinder von Beginn des Unterrichts an **in eine ganz andere Zeit und in eine Kultur**, von der wir viel übernommen haben - Spuren davon begegnen uns auch heute noch in sehr vielfältiger Weise. Die Beschäftigung mit dieser Epoche aus der frühen Geschichte Europas weckt bei den Schülern großes Interesse.
- ✓ Die Beschäftigung mit der lateinischen Sprache schult besonders das **wertende Denkvermögen, Urteilen und Deuten** als Ergänzung zum mathematisch-naturwissenschaftlichen Denken. Bildung vollzieht sich im Wesentlichen in der vertieften Auseinandersetzung mit Texten.



<https://pixabay.com/de/photos/char-roman-antik-arena-gladiator-4484402/>

- ✓ Im Lateinunterricht werden die Schüler an das **Verstehen originaler Texte** herangeführt, wie aus den Bereichen *Geschichtsschreibung, Dichtung und Philosophie*. Durch die Kenntnis der Inhalte und literarischen Gattungen werden vielfältige Bezüge zum Deutschunterricht und zum Unterricht in modernen Fremdsprachen hergestellt.
- ✓ Weil die Kenntnis des Lateinischen zu einer **verbesserten Studierfähigkeit** führt, ist das **Latinum**¹ an vielen Universitäten Voraussetzung für ein Studium vieler Sprachen, der *Geschichte, der Theologie*, teilweise auch für *Jura*. Aber auch das Studium anderer Fachrichtungen (vor allem *Medizin, Pharmazie, Naturwissenschaften*) wird durch die Kenntnis des Lateinischen erleichtert.
- ✓ Beim Lateinlernen übt man sich in **Gründlichkeit und Genauigkeit**, muss **Geduld** aufbringen und macht sich **Arbeitstechniken** zu eigen, die auch dem Lernen in anderen Themengebieten zugutekommen.

Was spricht für Latein ab Klasse 5?

- ✓ Durch die Kenntnis des lateinischen Wortschatzes und der lateinischen Grammatik wird das Erlernen der modernen Fremdsprachen vorbereitet und erleichtert, weil viele Vokabeln aus dem Lateinischen abgeleitet werden können.
- ✓ Die Möglichkeit, in lateinischen Texten zahlreiche deutsche Lehn- und Fremdwörter zu entdecken, kommt dem Wissensdrang und der Neugier der Kinder besonders entgegen.



<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1208713> (public domain)

- ✓ Das Lateinische hält eine Fülle an *Geschichten und Begebenheiten* aus der Zeit der Römer bereit, die die Entdeckerfreude der 10- bis 12-Jährigen besonders ansprechen.

¹ Das Latinum erhalten am Schönborn-Gymnasium nach derzeitigem Stand mit dem Abiturzeugnis diejenigen Schüler, die in Klasse 5 mit Latein beginnen und in Klasse 10 im Zeugnis eine Lateinnote von 4 oder besser haben.

- ✓ Der klare Aufbau („Baukastensystem“) und die *Gesetzmäßigkeiten* des Lateinischen kommen der kindlichen Mentalität, sich feste Regeln gern einzuprägen, besonders entgegen. Darüber hinaus wird durch den logischen Aufbau der Grammatik auch die Beherrschung der eigenen Muttersprache gefördert.
- ✓ Das Lateinische erzieht von der ersten Stunde an zu Genauigkeit, Gründlichkeit und Konzentration. Davon profitieren die Kinder auch in den anderen Schulfächern.

Ist Latein die richtige Sprache für Ihr Kind?

Bei allen Vorteilen und Argumenten für das eine oder andere Fach ist es auch wichtig, die individuellen Neigungen und Interessen Ihres Kindes zu berücksichtigen.

Wenn Sie die folgenden Aussagen bestätigen können, ist Latein eine besonders sinnvolle Wahl für Ihr Kind:



<https://pixabay.com/de/vectors/mann-person-roman-rom-bildung-156549/>

- ✓ Ihr Kind rätselt gerne, kombiniert und löst gerne verzwickte Aufgaben?
- ✓ Ihrem Kind sind feste Strukturen und logisch aufgebaute Sachverhalte wichtig?
- ✓ Ihr Kind kann genau hinsehen, auf kleine Details achten?
- ✓ Ihr Kind stellt Beobachtungen zu sprachlichen Erscheinungen an?
- ✓ Ihr Kind ist an historischen Ereignissen interessiert und hat Freude daran, sich mit Sagen und Geschichten oder anderen Themen aus der Vergangenheit zu beschäftigen?

Sollten Sie weitere Fragen zur Sprachenwahl Latein haben, zögern Sie bitte nicht, uns Lateinkollegen am SBG zu kontaktieren.